

Paderborn

Das Schlosserhandwerk lässt sich nicht abhängen!

TARIFRUNDE In der aktuellen Tarifrunde kämpften die IG Metall-Mitglieder im Schlosserhandwerk für mehr Geld und bessere Arbeitsbedingungen. In unserer Region gehören die Betriebe Hegla in Beverungen und Spier in Steinheim dazu.



Foto: IG Metall

»Wir Azubis sind die Zukunft der Firma!« – Patrick Düwel, Ben Maßmann, Daniel Ewert, Luay Al Daoud, Leon Brenker, David Bartel und Thomas Beineke, Betriebsratsvorsitzender bei Spier (v.l.n.r.)

Diese Forderungen hatte die IG Metall-Tarifkommission für das Schlosserhandwerk aufgestellt: 5 Prozent Entgelterhöhung und 75 Euro monatlich mehr für alle Auszubildenden. Das ist nicht unangemessen, wie Thomas Beineke, Betriebsratsvorsitzender von Spier und Mitglied der IG Metall-Tarifkommission, erklärte: »Wir haben hier jahrelang richtig rangeklotzt, die Betriebe haben gute Gewinne erzielt, doch das Einkommen ist immer noch zu stark vom Industrieniveau entfernt.«

Weil das Arbeitgeberangebot nach der zweiten Verhandlungsrunde absolut inakzeptabel ausfiel (1,8 Prozent für 2021, 1,5 Prozent für 2022), machte die IG Metall mit einer Tarifrunde bei Hegla

Druck, etwa 200 Beschäftigte beteiligten sich. Außerdem setzten die neuen Auszubildenden von Spier mit ihren Plakaten ein deutliches Zeichen.

Der Einsatz hat sich gelohnt. Zum 1. November 2021 gibt es 2,8 Prozent mehr, zum 1. November 2022 noch einmal 2,2 Prozent. Die Auszubildendenvergütung steigt überproportional um insgesamt 50 Euro für das erste und zweite Ausbildungsjahr sowie 60 Euro für das dritte und vierte Jahr. Sicherlich nur ein Kompromiss, aber ohne Aktionen gäbe es deutlich weniger. »Gerade bei den Azubis können wir endlich Boden gutmachen«, kommentierte Thomas (zum Redaktionsschluss stand das Ergebnis noch unter Vorbehalt).

Über 25 000 Jahre IG Metall-Mitgliedschaft

Am 22. Oktober konnten wir endlich wieder die Jubilare unserer Gewerkschaft ehren. Da im letzten Jahr wegen der Coronapandemie keine Ehrungen möglich waren, gab es diesmal besonders viele Jubiläen zu feiern:

329 Jubilare sind seit 25 Jahren Mitglied der IG Metall, 285 Jubilare seit 40 Jahren, 75 seit 50 Jahren, 32 seit 60 Jahren und sogar 6 seit 70 Jahren. Zusammengerechnet sind dies über 25 000 Jahre Mitgliedschaft in unserer Gewerkschaft. Wir gratulieren allen ganz herzlich! Ihr habt gezeigt, dass Solidarität und Engagement auch in schwierigen Zeiten immer wieder zu Fortschritt führen können. Danke!

Bildung jetzt erst recht ...

... ist unser Leitbild für das Bildungsjahr 2022. Die Herausforderungen und Veränderungsdynamiken in unseren Branchen und an den Standorten haben durch Corona weiter an Fahrt aufgenommen. Unsere Grundlagenbildung und passende, zielgenaue Qualifizierung für eine gestaltende und durchsetzungsstarke Mitbestimmung sind wichtiger denn je.

Die Seminarprogramme für 2022 für Aktive in Betrieb und Gesellschaft sowie für Betriebsräte, Schwerbehinderten- sowie Jugend- und Auszubildendenvertretungen sind erschienen. Unser regionales Bildungsangebot der Bildungskoope-ration mit den Geschäftsstellen aus Bielefeld, Detmold, Herford und Minden wird ebenfalls in Kürze fertig.



Foto: Panthermedia

TERMINE

**TAGESSEMINAR
Wahlvorstand-
schulung für die
Betriebsratswahlen
2022**

9. November 2021,
8.30 bis 16 Uhr, Wel-
come-Hotel Paderborn

Das Seminar wird auch
am 23. November 2021
angeboten.

**WOCHENSCHULUNG
Arbeitnehmerinnen/
Arbeitnehmer in Be-
trieb, Wirtschaft und
Gesellschaft – A1**

29. November bis
3. Dezember 2021,

IG Metall-Bildungs-
zentrum Beverungen-
Drenke
Mehr Informationen
und Anmeldung bitte
nur über unsere
Geschäftsstelle.

Paderborn, Impressum

Redaktion: Konrad Jablonski (verantwortlich),
Felix Eggersgluß, Wolfgang Dzieran
Anschrift: IG Metall Paderborn,
Bahnhofstraße 16, 33102 Paderborn
Telefon: 05251 20 16-0, Fax: 05251 20 16-20
paderborn@igmetall.de,
paderborn.igmetall.de